

JA zur Planung einer sicheren Verkehrssituation beim Apfelsee

Interessierte konnten sich an der parteiübergreifenden Veranstaltung vom 15.2. ein Bild von der zukünftigen Situation um den neuen Bahnhof machen und die Aussagen der Fachplaner zur Langsamverkehrs-Unterführung anhören. Da es erst um einen Planungskredit geht, sind noch viele Fragen offen, jedoch stehen wir dafür ein, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden bei einem Bahnhof mit Umsteigemöglichkeiten im Vordergrund sein sollte. Es gilt sicherzustellen, dass man als Fussgänger zum Zug und zu den Buslinien beidseits der Strassen sowie vom Wydeneck zu den Schulhäusern und Sportplätzen kommt, ohne erhöhtes Risiko, angefahren zu werden oder den motorisierten Verkehr zu stauen.

Wir empfehlen deshalb ein JA zur Planung der Verlängerung der SBB-Gleisunterquerung insbesondere unter der neuen Industriestrasse, über die zukünftig 5000 Fahrzeuge, u.a. zum Autobahnanschluss Aesch fahren werden. Wir fordern aber, dass Optionen in der Projektierung berücksichtigt werden (z.B. reine Fussgängerunterführung), welche die Kosten für die Gemeinde minimieren. Und warum nicht die Industriestrasse zur Kantonsstrasse machen und den Kanton an den Unterführungskosten massgeblich beteiligen? Auch sollen die Konsequenzen/Alternativen bei einem Unterführungsverzicht konkretisiert werden. Fazit: Wir brauchen eine seriöse Planung, bevor wir uns als Gemeinde definitiv entscheiden.

Vorstand Die Mitte Dornach